

## Tansania: Kilimandscharo - Machame-Mweka



### Bergbesteigung über die Whisky-Route

Die Machame-Route, auch "Whiskey-Route" genannt, gilt für viele als die attraktivste aller Kilimanjaro-Routen. Die Besteigung von Westen, später entlang des South Circuit garantiert eine atemberaubende 180°-Szenerie und hervorragende Blicke zum Kibo. Sie ist im Vergleich zur beliebten Marangu-Route weniger begangen. Der Abstieg verläuft über die Mweka-Route, was Ihnen die Möglichkeit bietet, zwei verschiedene Wege kennen zu lernen.

Die Chance den Gipfel zu erreichen, steigt definitiv mit einem zusätzlichen Akklimatisierungstag im Barranco Camp (3. Tag) oder im Karanga Camp am 4. Tag (Extrakosten ca. 150 EUR).

### Die wesentlichen Unterschiede zu anderen Routen:

- Übernachtungen im Zelt
- Abwechslungsreiches Höhenprofil
- Reizvolle Landschaft
- Gute Höhenanpassung
- Zwei verschiedene Wege für Auf- und Abstieg
- Felsige Passagen, dadurch Trittsicherheit erforderlich

## Reiseverlauf (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

### 1. Ankunft in Moshi

Abholung am Kilimanjaro Airport. Transfer zum Hotel in Moshi. Entspannen Sie am Pool und stimmen Sie sich gedanklich auf die Bergtour ein. Hotelübernachtung.

### 2. Machame Camp

Einweisungsgespräch für die Kilimanjaro-Besteigung. Nicht benötigtes Gepäck wird im Hotel deponiert. Anschließend fahren Sie nach Machame, die Straße führt durch die Kaffee- und Bananenplantagen der Chagga bis zum Machame Gate (1.828 m), wo Sie die Träger treffen. Der erste Abschnitt der Wanderung führt durch tropischen Regenwald. Das satte Grün der Farne wechselt in zunehmender Höhe mit moosbewachsenen Bäumen und Heidekrautgewächsen. Ziel des Tages ist das Machame Camp (3.100 m). Zeltübernachtung. F/M/A  
(Gehzeit ca. 6 h, 1.200 m bergauf)

### 3. Shira Camp

Wanderung zum Shira Camp (3.840 m). Auf dem ersten Teil des Weges verlassen Sie die Heidezone, welche in offene Moorlandschaft übergeht. Besonders am Morgen hängen die Nebelfetzen in den bizarren Heidegewächsen, was der Landschaft einen gespenstischen Eindruck verleiht. Vom Camp auf dem Shira-Plateau haben Sie am Abend einen grandiosen Blick auf Kibo und Shira. Auf der anderen Seite ragt die Spitze des Mt. Meru (4.566 m) aus dem Wolkenmeer. Zeltübernachtung. F/M/A  
(Gehzeit ca. 5-6 h, 750 m bergauf)

### 4. Barranco Camp

Das heutige Streckenprofil begünstigt die Akklimatisation. Über das offene Plateau erreichen Sie die ersten steileren Steigungen, die Sie auf eine Höhe von ca. 4.600 m führen. Es besteht die Möglichkeit, den Lava Tower zu erklimmen (ca. 80 Hm, zwei kurze, einfache Kletterstellen). Sie folgen dem Weg am Fuße des Kibo-Gipfels und steigen in das Barranco-Tal zum nächsten Zeltlager auf 3.950 m hinab. Zeltübernachtung mit herrlichem Blick auf die Gletscher und Schneefelder des Kibo, die erstmals zum Greifen nahe scheinen - 2.000 m über Ihnen. F/M/A  
(Gehzeit ca. 7-8 h, 800 m bergauf, 700 m bergab)

### 5. Barafu Camp

Während des Frühstückes können Sie einen Blick auf die noch im Schatten liegende gewaltige Barranco Wall werfen, die gebieterisch vor Ihnen aufragt. Nach steilem Auf- und Abstieg erreichen Sie das Karangatal (4.000 m), wo Sie die Mittagsrast einlegen. Der letzte Abschnitt folgt einem Bergkamm hinauf bis zum Barafu Camp (4.600 m). Von hier hat man einen herrlichen Blick auf den Mawenzi. Auf dem etwas steinigem Untergrund werden die Zelte errichtet. Zeltübernachtung. F/M/A  
(Gehzeit ca. 7-8 h, 850 m bergauf, 200 m bergab)

### 6. Gipfeltag

Nachdem Sie am Abend bereits alles für den Gipfelsturm vorbereitet haben, gehen Sie gegen Mitternacht los. Auf dem gefrorenen Untergrund steigen Sie die Serpentina bis zum Stella Point (5.745 m) hinauf, den sie zum Sonnenaufgang erreichen werden. Vor allem ein starker Wille hilft beim Aufstieg. Die Sonne gibt neue Kraft für die letzten Meter bis zum Gipfel und ca. eine Stunde später stehen Sie erschöpft und glücklich auf dem höchsten Berg Afrikas (5.895 m). Es ist geschafft! Rückweg zum Camp. Nach etwa zweistündiger Pause steigen Sie am Nachmittag auf der Mweka-Route bis auf ca. 3.100 m zur Mweka Hut ab. Zeltübernachtung. M/A  
(Gehzeit ca. 13-15 h, 1.300 m bergauf, 2.800 m bergab)

### 7. Abstieg

Die letzte Etappe am Berg führt wieder durch Heidezone und Regenwald zum Mweka Gate (1.700 m), wo Sie Ihr Besteigungszertifikat erhalten. Hier bedanken Sie sich bei der Trägercrew und übergeben das fast schon obligatorische Trinkgeld. Rückfahrt zum Hotel, wo Sie die erste Dusche seit Tagen genießen können. Hotelübernachtung in Moshi. F/M  
(Gehzeit ca. 4h, 1.400 m bergab)

### 8. Programmende

Transfer zum Flughafen bzw. Beginn eines Anschlussprogramms. F  
 F= Frühstück / M = Mittagessen als Lunchpaket / A = Abendessen

## Reisedaten

### Leistungen

- Ab/an Kilimanjaro Int. Airport
- Alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Nationalparkgebühren lt. Programm (Stand 01.08.11)
- 2 Ü im Hotel im DZ
- 5 Ü im gestellten Doppelzelt
- Englischspr. Bergführer, Trägermannschaft und Koch während der Bergtour
- Bergrettungsgebühr
- Campingausrüstung
- Mahlzeiten: 6x F - 6x M (Picknickpaket) - 5x A

### Nicht enthaltene Leistungen

- Flüge (außer Sondertermine)
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visum für Tansania (50 USD)
- Trinkgelder
- Persönliches
- Optionale Ausflüge
- Evtl. Erhöhungen von Nationalparkgebühren nach dem 01.08.11

### Anforderungen

- Trittsicherheit sowie sehr gute Ausdauer und Kondition für mehrstündige Wanderetappen. Höhenverträglichkeit bis auf 5.900 m zur Bewältigung der Bergbesteigung. Teamgeist. Bereitschaft zum Komfortverzicht. Die Campingplätze verfügen nur über eingeschränkte Waschmöglichkeiten und sehr einfache Sanitäranlagen, die nicht dem europäischen Standard entsprechen.
- Die Route ist konditionell recht anspruchsvoll. Insbesondere die steilen Passagen am Lava Tower sowie die Great Barranco Wall verlangen dem Körper neben Trittsicherheit einige Leistungsfähigkeit ab. Bergsteigerische Fähigkeiten sind jedoch nicht erforderlich. Trotz der schwierigeren Passagen erreichen prozentual mehr Touristen über die Machame- oder die Lemosho-Route den Gipfel als über die Marangu-Route. Gehen Sie unbedingt ab dem 1. Tag langsam und belächeln Sie nicht das freundliche "Pole Pole" (langsam, langsam) Ihres Führers - er kennt den Berg!
- Für die Besteigung benötigen Sie einen Schlafsack mit einem Komfortbereich von -15°C. Eine selbstaufblasende Isomatte sollte nach Möglichkeit ebenso im Gepäck sein. Zur persönlichen Ausstattung sollten (Teleskop-)Trekkingstöcke gehören, die Ihre Kniegelenke bei Auf- und Abstieg schonen. Eine Stirnlampe ist unablässig für die Gipfelnacht. Achten Sie unbedingt darauf, dass Ihr Gepäck wasserdicht verpackt ist. Verschiedene Hersteller bieten beispielsweise wasserdichte Packsäcke an. Auch Ihr Tagesrucksack sollte über eine Regenschutzhülle verfügen.

### Zusatzleistungen

Extra-Akklimatisationstag im Barranco Camp oder im Karangatal	160 EUR
10-Tage-Paket inkl. Flug, engl.spr. RL, jeden Mo. oder Mi., ab 1 Pers., ab	1.990 EUR
EZ-Zuschlag vor und nach der Bergtour	50 EUR
Aufpreis für 2 Übernachtungen vor und nach der Bergtour in der idyllisch gelegenen Meru View Lodge im DZ p.P.	160 EUR

### Termine und Preise

beliebig, ab	1.090 EUR
--------------	-----------

Teilnehmer: min. 1, max.

### Hinweise

- Änderungen der Reiseroute bleiben vorbehalten.
- Einzelreisende können ein gleichgeschlechtliches halbes Doppelzimmer/Zweibettzimmer buchen. Sofern bei Buchung noch kein/e Zimmerpartner/in gebucht hat, wird zunächst der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt. Sollte sich bis ca. 4 Wochen vor Reisebeginn ein/e Doppelzimmerpartner/in finden, wird der Zuschlag selbstverständlich wieder gutgeschrieben.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Termine, Preise & Leistungen gültig bis Katalogwechsel.
- Eine Anzahlung von 10% (höchstens jedoch 300 EUR pro Person) muss direkt nach der Buchung und Erhalt des Sicherungsscheines bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (s. Buchungsformular)

## Kontakt

Intakt Internet Services GmbH & Co. KG.

Bartningallee 27, 10557 Berlin

E-Mail: [info@intakt-reisen.de](mailto:info@intakt-reisen.de)

Telefon: +49 (0)30 / 20 61 64 88-0

Telefax: +49 (0)30 / 20 61 64 88-9